Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) Nr.1

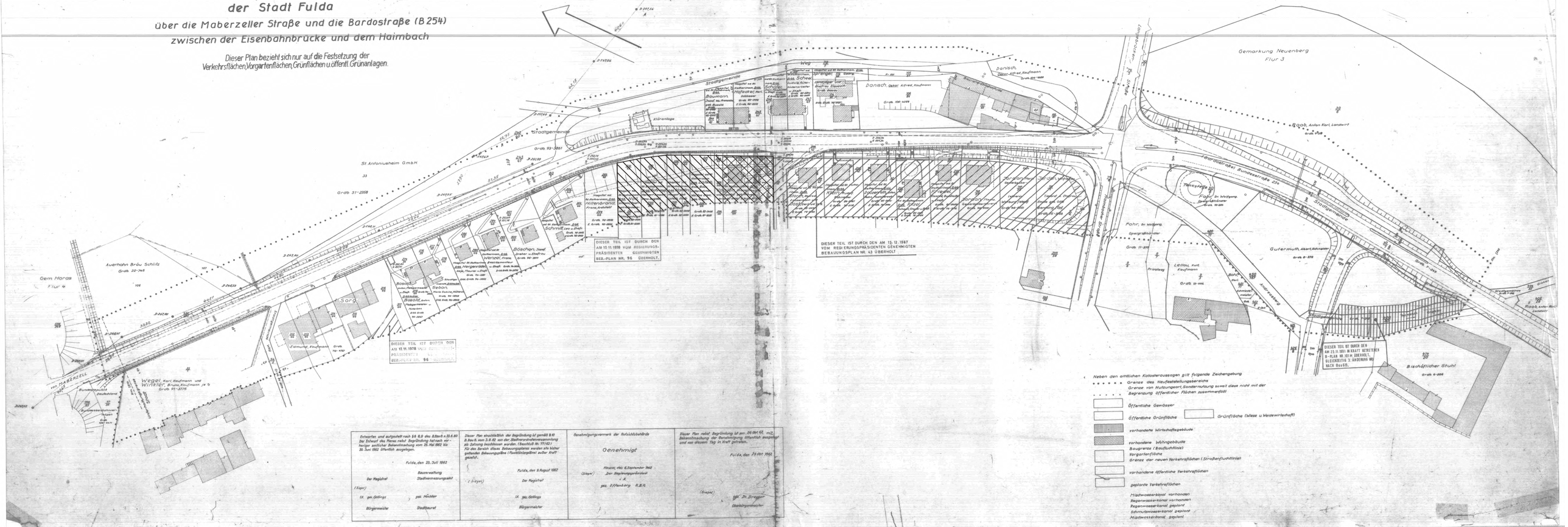
der Stadt Fulda

über die Maberzeller Straße und die Bardostraße (B 254)

zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Haimbach

Dieser Plan bezieht sich nur auf die Festsetzung der Verkehrsflächen, Vorgartenflächen, Grünflächen u. öffentl. Grünanlagen.

Gemarkung Fulda
Flur 8
Maßstab 1:500



Entworfen und aufgestellt nach §§ 8,9 des BBauG u. 23.6.60 Der Entwurf des Planes nebst Begründung hat nach vorheriger amtlicher Bekanntmachung vom 25. Mai 1962 bis 30. Juni 1962 öffentlich ausgelegen. Fulda, den 23. Juli 1962 Der Magistrat — Bauverwaltung — Stadtvermessungsamt (Siegel) ZV. gez. Gellings — gez. Häußler Bürgermeister — Stadtbaurat	Dieser Plan einschließlich der Begründung ist gemäß § 10 B.BauG. vom 3.8.62 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen worden. (Beschluß Nr. 77/62) Für den Bereich dieses Bebauungsplanes werden alle bisher geltenden Bebauungspläne (Fluchtlinienpläne) außer Kraft gesetzt. Fulda, den 9. August 1962 (Siegel) Der Magistrat ZV. gez. Gellings Bürgermeister	Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde Genehmigt Kassel, den 6. September 1962 (Siegel) Der Regierungspräsident i. A. gez. Effenberg R.B.R.	Dieser Plan nebst Begründung ist am 09.Okt.62 nach Bekanntmachung der Genehmigung öffentlich ausgelegt und von diesem Tag in Kraft getreten. Fulda, den 25.Okt.1962 (Siegel) gez. Dr. Dregger Oberbürgermeister